



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksversammlung Altona

Drucksachen–Nr.: 20-5184

Antrag öffentlich

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung	27.09.2018

**Workshop für eine Beteiligung der Träger und der Sozialraumteams an der Jugendhilfeplanung
Dringlicher interfraktioneller Antrag**

Im Rahmen einer steten Fortentwicklung der bezirklichen Jugendhilfe, der allgemein knappen Mittel der Zuwendungen und der sich verändernden Bedarfe ist das Bestandsangebot der Hilfen, Angebote und Einrichtungen regelmäßig zu evaluieren und durch eine vorausschauende Jugendhilfeplanung – wenn notwendig – auch anzupassen. Dabei kann der Jugendhilfeausschuss auf das fachliche KnowHow der Träger der Jugendhilfe in den einzelnen Sozialräumen nicht verzichten.

Um geeignete und angemessene Formen einer Beteiligung der Träger und der Sozialraumteams in der Zusammenarbeit mit dem Jugendhilfeausschuss und dem Amt verbindlich festlegen zu können, soll ein Workshop stattfinden.

Die Bezirksversammlung möge daher beschließen:

1. Das Bezirksamt wird nach § 19 (2) BezVG gebeten, einen Workshop zum Thema „Beteiligung der Jugendhilfeträger und Sozialraumteams an der Jugendhilfeplanung in Altona“ zu planen und durchzuführen.

Der Workshop ist durch eine externe Moderation zu leiten.

Bei der Planung und Durchführung des Workshops sind die thematischen Schwerpunkte zu berücksichtigen, die sich aus der zusammenfassenden Tischvorlage der Sozialraumteams aus der Sitzung des Unterausschusses Haushaltsangelegenheiten (JHA) vom 19.09.2018 (siehe Anlage) ergeben.

2. Die Bezirksversammlung stellt für die Durchführung des Workshops Politikmittel in Höhe von bis zu 1.500,00 Euro für Honorar und Arbeitsmittel zur Verfügung.
3. Der Workshop soll bis Ende November 2018 durchgeführt werden. Über die Ergebnisse ist zusammenfassend in der Dezembersitzung des Jugendhilfeausschuss zu berichten.

Petium:

Die Bezirksversammlung wird um Zustimmung gebeten.

Anlage/n:

Tischvorlage der Sozialraumteams aus der Sitzung des Unterausschusses
Haushaltsangelegenheiten (JHA) vom 19.09.2018